
2411/J XXII. GP

Eingelangt am 09.12.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag^a Muttonen
und GenossInnen

an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Kulturforum Peking

Wie der „kultur.news\bmaaV“ vermeldet, wurde am 18.10.2004 das österreichische Kulturforum in Peking durch Bildungsministerin Gehrler offiziell eröffnet. „Österreich verfügt damit erstmals über eine eigene Einrichtung zur Betreuung und Koordination kultureller und wissenschaftlicher Projekte in der Wachstumsregion China“. Das Kulturforum Peking soll neben der Volksrepublik China auch die Demokratische Volksrepublik Korea und die Mongolei betreuen.

Es stellt sich nunmehr die Frage, ob der Stellenwert des neuen Kulturforum Peking auch Niederschlag in entsprechender budgetärer Ausstattung findet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch war das operative Kulturbudget der Botschaft Peking in den Jahren 1999-2004? (bitte nach Jahren gegliedert anführen)
2. In welchen Anteilen wurde dieses operative Kulturbudget zwischen den Botschaften in Peking, Shanghai und Hongkong aufgeteilt?
3. Der Eröffnung des Kulturforums Peking wurde als wichtiger Schwerpunkt für die Kulturarbeit Österreichs in China bezeichnet. Wird dieser Bedeutung auch durch die Anhebung des operativen Kulturbudgets für das Kulturforum Peking für 2005 Rechnung getragen? Wenn ja, in welcher Höhe ist das operative Kulturbudget des Kulturforum Peking für 2005 veranschlagt?
4. Ihre Vorgängerin hat in einer Rede am 19.1.2004 neben der Ankündigung, ein Kulturforum Österreichs in Peking zu errichten auch mitgeteilt, dass die baldige Errichtung eines chinesischen Kulturinstituts in Wien geprüft würde. Wie ist hier der aktuelle Stand?

5. Das Kulturforum Peking hat für 2005 ein Musikfestival in Peking mit Ensembles aus den Staaten der "Plattform Kultur-Mitteleuropa" und eine Großausstellung zeitgenössischer österreichischer Malerei in mehreren chinesischen Metropolen als gemeinsame Aktion des Kunststaatssekretariats und des Außenministeriums angekündigt. Welche Kosten werden für diese Veranstaltungen anfallen?

6. Die Leiterin des Kulturforums Peking hat angekündigt, „den Input durch die Zuerkennung des Literaturnobelpreises an Elfriede Jelinek zu nutzen, und noch heuer eine Lesereise österreichischer Literaten durch China zu starten“. Hat dieses Projekt bereits konkrete Formen angenommen?